

Einstellungschancen in NRW

Beitrag von „Mayall“ vom 5. Mai 2003 22:17

Hallo an alle!

Ich studiere bzw. mache gerade das 1. Staatsexamen in Ba-Wü. in Heidelberg und habe mich entschieden zum Ref nach NRW zu gehen (auch weil mein Freund als Berufssoldat nach Düsseldorf versetzt wurde).

Habe jetzt schon in ein paar Beiträgen gelesen, dass die Einstellungschancen in NRW für GS gar nicht gur aussehen. Weiß da jemand etwas näheres? Ich habe die Fächer Mathe und Musik und mein Examen wird durch Mathe wohl auch nicht im einser Bereich liegen.

Kann mir hier jemand Abhilfe geben?

Viele Grüße, Inna

Beitrag von „Ronja“ vom 5. Mai 2003 22:45

Hallo Inna!

Es ist schwer zu sagen, wie die Lage ist, wenn du dann mit dem Ref fertig bist (also in zwei Jahren). Da kann sich - gerade weil im Grundschulbereich momentan so viele Veränderungen geplant sind - einiges tun. Es war auch mal die Rede davon, dass bis 2006 der Stellenüberhang abgebaut sein soll.....

Momentan ist die Situation auf jeden Fall total übel. Glückliche wer bei einer schulscharfen Ausschreibung Glück oder die nötigen Beziehungen hat....Ansonsten schlägt man sich wohl mit Vertretungen durch oder geht an die Haupt-oder Sonderschule. Habe erst letzte Woche wieder jemanden getroffen, der seit drei Jahren Vertretungen macht, sich dadurch auf 1,0 hochgearbeitet hat und nun eine Poolstelle (!!!) bekommen hat.....Deprimierend würde ich sagen...

RR

Beitrag von „Petra“ vom 5. Mai 2003 23:14

Hi Inna,

hier in NRW müssen alle neben Mathe auch Deutsch studieren. Somit sind das auch Pflichtfächer im Referendariat. Du wirst dann wohl Deutsch irgendwie mitmachen müssen (so genau kenne ich mich damit nicht aus)

Musik ist im Moment (!!!) recht gefragt als Fach, wie das aber in zwei oder drei Jahren aussieht ist fraglich. Meistens kommt nach ein paar Jahren dringlichem Bedarf in einem Fach wieder ein paar Jahre flaute.

Gruß

Petra

Beitrag von „Mayall“ vom 10. Mai 2003 17:44

Hallo Ronja!

Was ist denn eine Poolstelle? Scheint etwas besonderes zu sein, was genau?

Gruß, Inna :P

Beitrag von „Petra“ vom 10. Mai 2003 19:00

Hi Inna,

ich bin zwar nicht Ronja, aber ich antworte trotzdem mal.

Poolstelle (in anderen Bundesländern wird das auch Feuerwehrstelle genannt) bedeutet, dass du zwar eine "Stammschule" hast, aber immer wenn irgendwo im Kreis kurzfristig Bedarf besteht, du dort unterrichten musst.

Ich habe zwar auch schon gehört, dass einige Poolkräfte längere Zeit an einer Schule waren, aber eigentlich war es so gedacht, dass sie höchstens 3 bis 4 Wochen an einer Schule sind, um eben eine kurzzeitig erkrankte Kollegin zu vertreten.

Vor ein paar Jahren hatte die Bezirksregierung große Schwierigkeiten, jemanden für eine solche Poolstelle zu bekommen. Verständlicherweise, denn sooo prickelnd ist es nun wirklich nicht, wenn man nicht weiß wann und wo und wie lange man arbeitet.

Um die Lehrerinnen in diese Stellen zu "locken" hat die Bezreg eine feste Stelle nach Ablauf von

2 Jahren in Aussicht gestellt. Nun waren diese Stellen natürlich sehr beliebt, war das doch der (fast) einzige sichere Weg, eine feste Stelle zu bekommen. Also muss frau mittlerweile eine 1,0 (und entsprechende Fächer) haben, um eine Poolstelle zu bekommen....

Ich glaube momentan sichern sie aber **nicht** mehr zu, dass jeder eine feste Stelle nach 2 Jahren bekommt....

Petra, weder mit eine 1,0 noch mit den "richtigen Fächern" aber immer noch mit der Hoffnung bald eine feste Stelle zu bekommen....vielleicht ja in Hessen *verzweifeltguck* 😅

Petra

Beitrag von „Ronja“ vom 10. Mai 2003 19:13

Hallo zusammen!

Tja, kann mich Petra hinsichtlich der erklärenden Ausführungen zu "Poolstellen" nur mit den Worten anschließen: Ich hätte es nicht nicht besser erläutern können. Kein Veto. Bitte einloggen.

LG

RR
